



Dr. med. Gertrud Michael
Dr. med. Michael Lemb
Dr. med. Alexandra Haase
Dr. med. Norbert Czech, FEBNM

Fachärzte für Nuklearmedizin

Schwachhauser Heerstraße 54 • 28209 Bremen

Telefon / Fax: 0421 • 841313 -13 / -14

Homepage: www.nuklearmedizin-bremen.de

www.pet-ct-in-bremen.de

Nebenschilddrüsen-Szintigraphie

Zweck der Untersuchung: Mit einem Nebenschilddrüsenzintigramm kann der Stoffwechsel der Nebenschilddrüsen bildhaft dargestellt werden. Damit können Nebenschilddrüsenknoten, die zuviel Nebenschilddrüsenhormon (Parathormon) produzieren („Nebenschilddrüsenadenome“), lokalisiert werden.

Diese Untersuchung kann z. B. bei folgenden Fragestellungen angezeigt sein:

- **Primärer Hyperparathyreoidismus** (Parathormon- und Calciumspiegel im Blut erhöht), v. a. **Nebenschilddrüsenadenom**
- Multiple endokrine Neoplasie (MEN)
- Tertiärer Hyperparathyreoidismus (z.B. unter Dialyse)

Ablauf der Untersuchung: Nach ausführlicher Aufklärung durch einen Arzt wird eine Spur einer radioaktiven Substanz in die Vene gespritzt. Die Substanz wird innerhalb von Minuten von den Schilddrüsenzellen und den Nebenschilddrüsen aufgenommen. Während die Schilddrüse die Substanz rasch wieder abgibt, verweilt die Substanz in den Nebenschilddrüsen länger und es findet sich eine zunehmende Kontrastierung der Nebenschilddrüsen. Die Strahlenbelastung ist vergleichbar mit einer Computertomographie. Die verwendeten Substanzen werden sehr gut vertragen, allergische Reaktionen sind nicht bekannt.

Die Untersuchung wird im Liegen durchgeführt. Die Aufnahmen erfolgen mit einer Kamera, die über Ihrem Kopf positioniert wird. Die Aufnahmen erfolgen kurz nach Injektion und nach ca. 2 Stunden. Im abschließenden Gespräch erläutern wir Ihnen den Befund.

- Sie müssen **nicht** nüchtern sein.
- Planen Sie für die Untersuchung 3-4 Stunden ein